



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e. V.



Workshop:

„Mobilität in der Smart City: Herausforderungen, Konzepte und Lösungen“

Die zunehmende Digitalisierung der Alltagswelt macht die Stadtentwicklung zu einer Querschnittsaufgabe. Stadtverwaltungen, kommunale Politik, Verkehrsunternehmen, Stadtwerke, Wohnungswirtschaft und Einzelhandel sind in verschiedenen Handlungsfeldern mit wichtigen Entscheidungen und Aufgaben konfrontiert.

Um auf einer informierten Basis Entscheidungen treffen zu können, ist es notwendig, aktuelle Umsetzungsbeispiele zu kennen. Im Rahmen der Arbeit der AG Städtebau des Deutschen Verbandes und mit Unterstützung der europäischen CIVITAS Initiative laden wir Sie daher ein, im Workshop „Mobilität in der Smart City: Herausforderungen, Konzepte und Lösungen“ gute Umsetzungsmaßnahmen kennen zu lernen und diese gemeinsam mit Expertinnen und Experten zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet statt am **24. Oktober 2017 in der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Am Kölnischen Park 3 in 10179 Berlin.**

Agenda (Stand 4.9.2017)

Zeit	Thema	Referentin / Referent
10.00-10.15	Begrüßung und Vorstellung der Agenda	Prof. Elke Pahl-Weber TU Berlin
10.15-10.25	Begrüßung	Regula Lüscher Senatsbaudirektorin / Staatssekretärin Senatsverwaltung Berlin
10.25-10.45	Key Note Thematische Einordnung des Handlungsfeldes Mobilität in das Gesamtkonzept <i>Smart City</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Digitalisierung als Chance für eine nachhaltige Stadtentwicklung: <i>Was muss wie neu gedacht werden?</i> 	Prof. Dr. Barbara Lenz HU Berlin
Block I: Smart City & vernetzte Mobilität		
10.45-11.15	(Elektromobiles) Carsharing <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welches Potenzial zur Verkehrsvermeidung liegt im Carsharing? ▪ Was bedeutet das Carsharing-Gesetz für die kommunale Planungspraxis? ▪ Welche Verbindungen gibt es zwischen Carsharing und Wohnen? ▪ Wie unterscheiden sich E-Fahrzeuge und Verbrenner in der Carsharing-Nutzung? ▪ Welche Herausforderungen liegen in der Stromversorgung und Abrechnung? 	Gisela Warmke cambio Aachen

	<ul style="list-style-type: none"> Wie gelingt die Integration von Carsharing in gesamtstädtische Planungs- und Mobilitätsstrategien? 	
11.15-11.45	<p>Pedelec-Verleihsysteme als Teil einer kommunalen Mobilitätsstrategie</p> <p>Vorstellung des Unternehmens Velocity https://velocity-aachen.de/</p> <ul style="list-style-type: none"> Tarifliche und technische Integration des Fahrradverleihsystems in den Mobilitätskontext der Stadt Aachen Wie kommt die Energie zu den Stationen und in die Räder? 	<p>Dennis Brinckmann / Tobias Meurer Velocity GmbH</p>
11.45-12.15	<p>(Elektromobiler) ÖPNV</p> <ul style="list-style-type: none"> Mehrfachnutzung der Ladeinfrastruktur für verschiedene Verkehrsmittel (z.B. Bus, Straßenbahn, U-Bahn, Bahn, Carsharing) Nutzung regional erzeugter Energie für öffentliche Mobilität 	<p>Prof. Dr. Adolf Müller-Hellmann RWTH Aachen</p>
12.15 - 12.45	Fragen und Antworten zu Block I	
12.45-13.45	Mittagspause mit Imbiss	
	Block II: Smart City & Technik	
13.45-14.15	<p>Ladeinfrastrukturkonzepte & Elektromobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> Was ist ein Ladeinfrastrukturkonzept? Warum braucht es überhaupt ein solches Konzept? Wie ist dieses Konzept mit anderen Planungen (F-Pläne, B-Pläne) verknüpft? Wie hängen Immobilienentwicklung und Ladeinfrastruktur zusammen? 	<p>Herrmann Blümel Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin</p>
14.15-14.45	<p>Automatisiertes Fahren</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie ist der Status Quo? Welche Szenarien müssen vorausgedacht werden? Was bedeutet das automatisierte Fahren für die Stadtplanung? Welche Konsequenzen ergeben sich aus der <i>European Strategy on Cooperative Intelligent Transport Systems (C-ITS)</i>? 	<p>Siegfried Rupprecht Rupprecht Consult</p>
14.45-15.15	Fragen und Antworten zu Block II	
15.15-15.45	Kaffeepause	

Block III: Smart City & urbane Logistik		
15.45- 16.15	<p>Smarter lokaler Einzelhandel und Logistik</p> <p>Vorstellung des Projektes „Smart Emma“</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was bedeutet die Digitalisierung für den Einzelhandel? ▪ Wie hängen Einzelhandel und urbane Logistik zusammen? ▪ Warum können Einzelhandel und urbane Logistik in Zukunft nicht mehr getrennt gedacht und geplant werden? ▪ Welche Auswirkungen haben politische Rahmenbedingungen (Umweltgesetzgebung) auf die zukünftige Entwicklung? ▪ Wie muss die Stadtplanung reagieren? 	<p>Jörg Albrecht Neomesh GmbH</p>
16.15- 16.45	<p>Innovative urbane Logistik</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche raumwirksamen Veränderungen sind durch neue Logistikkonzepte in den Städten zu erwarten und folglich zu planen? ▪ Welche Zusammenhänge (Abhängigkeiten) gibt es zwischen Einzelhandel und urbaner Logistik? ▪ Wie kann IKT urbane Logistik (positiv) beeinflussen? ▪ Welche Wechselwirkungen zwischen urbaner Logistik, Wohnungsbau, Parken (Parkhäusern) und Verkehrsführung (Zufahrtsbeschränkungen in urbanen Gebieten) gibt es? 	<p>Harald Kuchenbecker LogisticNetworkConsultants (LNC)</p> <p>in Kooperation mit Dr. Julius Menge (Senatsverwaltung Berlin)</p>
16.45- 17.15	Fragen und Antworten zu Block III	
17.15- 17.30	Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung	Prof. Elke Pahl-Weber

Für Fragen steht Ihnen Dr. Georg Werdermann (g.werdermann@deutscher-verband.de) unter der Telefonnummer 030-206 13 25 59 zur Verfügung.